



Der Minister

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die Präsidentin des  
Landtags Nordrhein-Westfalen  
Frau Carina Gödecke MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



5 März 2013

Seite 1 von 3

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

II B 3 - 06 - 55

Telefon 0211 3843-2257

**Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung  
und Verkehr am 7. März 2013**

TOP 9: Bericht aus dem Beirat Leiseres Mittelrheintal

Anlagen: Bericht (60 Exemplare)

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

als Anlage übersende ich Ihnen einen Bericht aus dem Beirat Leiseres  
Mittelrheintal. Ich bitte Sie, diesen Bericht an die Mitglieder des Aus-  
schusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr weiterzu-  
leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Groschek

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-9110  
poststelle@mbwsv.nrw.de  
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahnlinien 704, 709,  
719 bis Haltestelle  
Landtag/Kniebrücke

## **Bericht zum Beirat Leiseres Mittelrheintal**

Ziel des Beirates Leiseres Mittelrheintal ist zum einen die Verbesserung und Intensivierung des Dialogs zwischen den Beteiligten aus Politik, Bund, Ländern und Bahnsektor sowie den betroffenen Anwohnern. Zum anderen sollen gemeinsam Lösungen erarbeitet werden, die den Schienenverkehrslärm im Mittelrheintal nachhaltig weiter reduzieren und damit zu mehr Akzeptanz insbesondere des Schienengüterverkehrs führen. Hierfür sind technisch machbare und wirksame Maßnahmen zu identifizieren und mit einem Finanzierungs- und Umsetzungskonzept zu hinterlegen.

Zentrale Aufgabe des Beirates ist die Erarbeitung möglicher weiterer, über die bereits durchgeführten Lärminderungsmaßnahmen des Lärmsanierungsprogramms des Bundes hinausgehenden, technischen Maßnahmen zur Lärminderung im Mittelrheintal. Der Beirat bewertet die vorgeschlagenen Konzepte/Maßnahmen auf Machbarkeit, Wirkung und Akzeptanz. Er empfiehlt Umsetzungsvarianten sowie Finanzierungswege und vermittelt bei Interessenkonflikten.

Der Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- 2 Vertreter der Bundesregierung (BMVBS)
- 3 Bundestagsmitgliedern
- Verkehrs- und Umweltminister des Landes Hessen
- Verkehrs- und Umweltminister des Landes Rheinland-Pfalz
- Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5 Vertreter der Deutschen Bahn AG (DB AG)
- 4 Vertreter der Bürgerinitiativen

Die Leitung des Beirats sowie die Geschäftsführung übernimmt die Lärmschutzbeauftragte der DB AG, Frau Ines Jahnel. Die Sitzungen des

Beirates sollen abwechselnd in Bingen, Boppard, Rüdesheim sowie Kamp-Bornhofen stattfinden. Die Sitzungen des Beirates sind nicht öffentlich. Die Öffentlichkeitsarbeit des Beirates erfolgt abgestimmt.

Die Eröffnungssitzung zur Gründung des Beirates Leiseres Mittelrheintal fand am 7. Dezember 2012 in Kamp-Bornhofen statt. Die Aufnahme des Verkehrsministers des Landes Nordrhein-Westfalen in den Beirat erfolgte erst aufgrund eines Treffens zwischen dem Vorstandsvorsitzenden der DB AG, Herrn Dr. Grube und dem Verkehrsminister des Landes NRW am 20. Dezember 2012 in Düsseldorf. Die nächste Sitzung des Beirates findet am 26. März 2013 in Boppard statt. Hierbei wird ein Mitarbeiter der Landesregierung Herrn Minister Groschek, der wegen anderweitiger Terminverpflichtungen verhindert ist, vertreten.

Einzelmaßnahmen wurden bei der Gründungssitzung am 7. Dezember 2012 noch nicht vereinbart. Es ist zu erwarten, dass die zu beschließenden Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des Lärmschutzes der betroffenen Anwohner, die über die bereits durchgeführten Maßnahmen hinausgehen, sich in erster Linie zunächst auf den Abschnitt Koblenz – Bingen der links- und rechtsrheinischen Eisenbahnlinien beziehen (Teil des UNESCO-Welterbes).